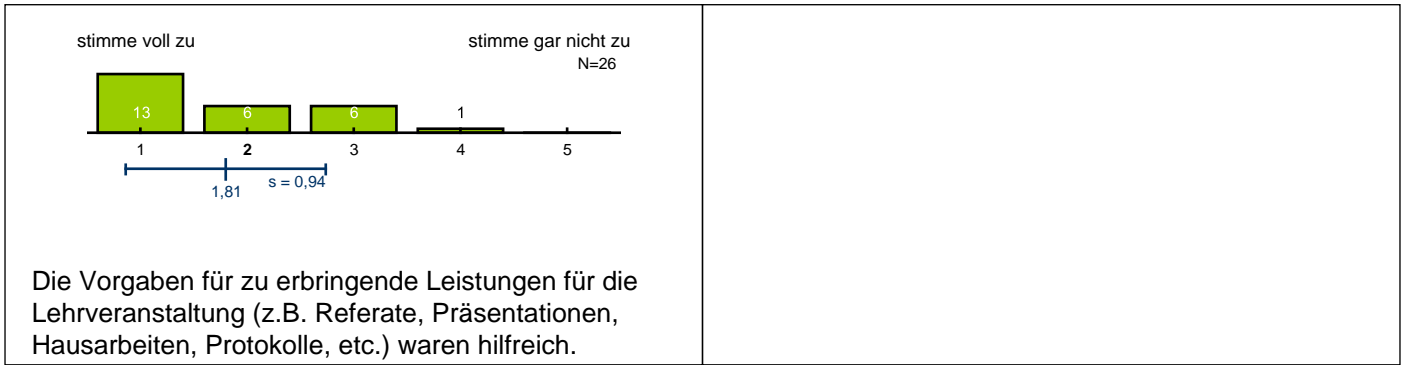


Auswertung der Lehrveranstaltung 28553 von Christian Strippel »Empirische Kommunikationsforschung - Mediennutzungsforschung«

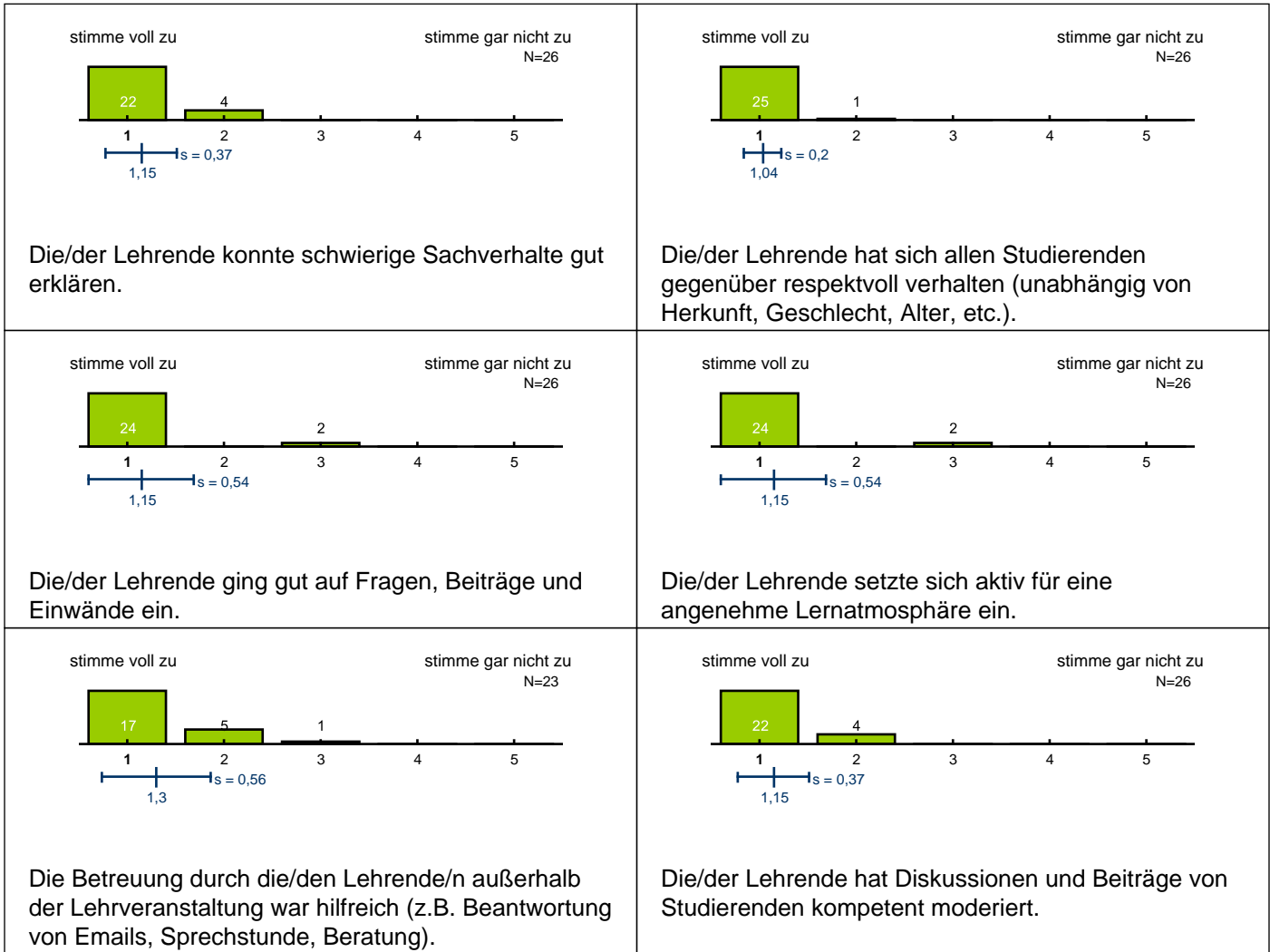
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung im Wintersemester 2012/13 am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 26 Bewertungen (bei 33 von Ihnen angegebenen TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 79%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

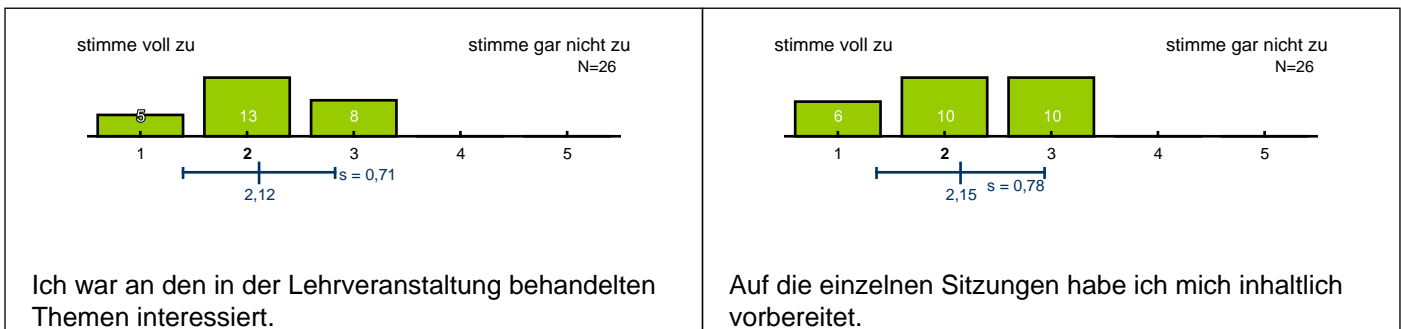
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=25</p> <p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=25</p> <p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=26</p> <p>Die Bewertungskriterien für Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeiten, Klausuren) wurden klar dargelegt.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=25</p> <p>Der Medieneinsatz während der Lehrveranstaltung hat diese gut unterstützt (Beamer, Blackboard, Tafel, FlipChart, Folien, Internet, etc.).</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=25</p> <p>Die Lehrveranstaltung wurde durch die empfohlene Literatur gut ergänzt.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=25</p> <p>Das Thema der Lehrveranstaltung wurde gut durch Praxisbeispiele veranschaulicht.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=26</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, die behandelten Themen zu hinterfragen.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=26</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.</p>



Lehrkompetenz

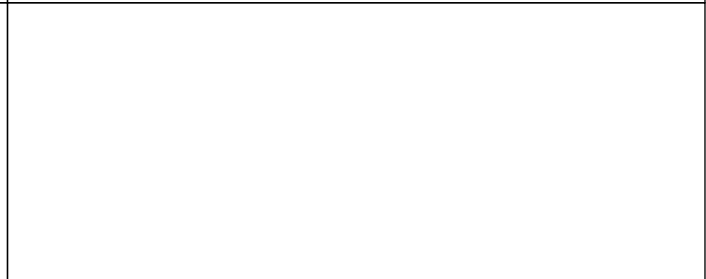
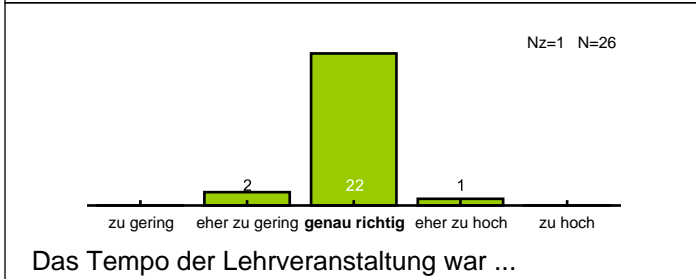
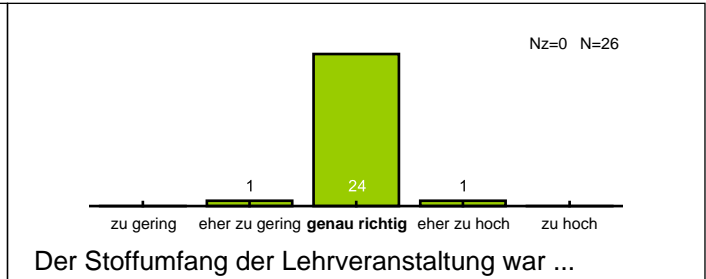
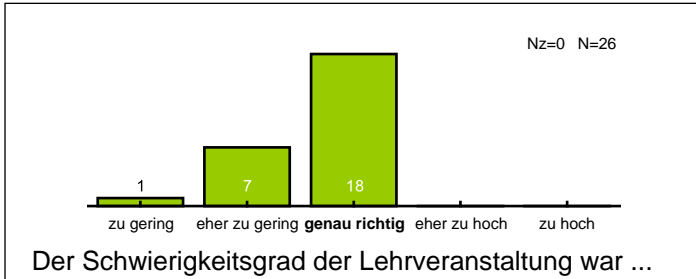


Selbsteinschätzung





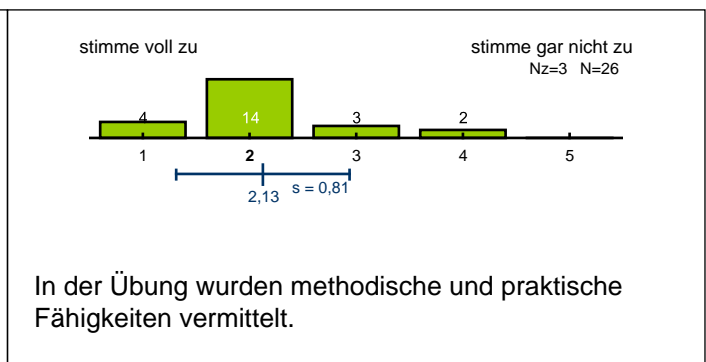
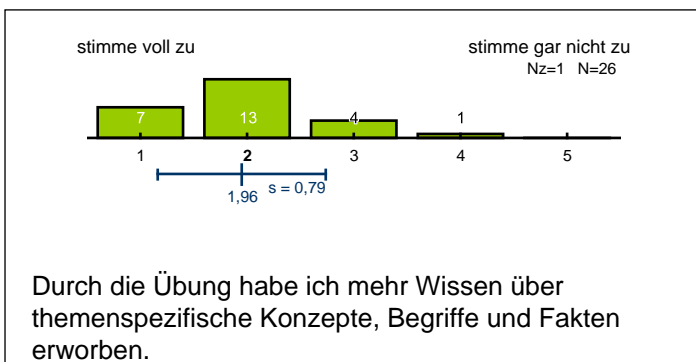
Anforderungen der Lehrveranstaltung



Größe der Lehrveranstaltung



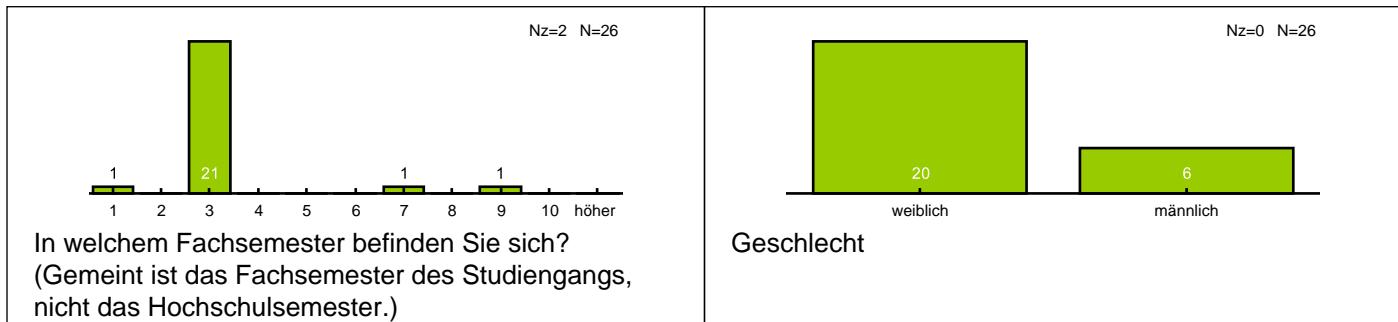
Spezifisches: Übung



<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=1 N=26</p> <p>In der Übung wurde konstruktiv diskutiert.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=2 N=25</p> <p>Die inhaltlichen Vorgaben für die Übungen waren hilfreich.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=3 N=24</p> <p>Die benötigte technische Ausrüstung zur praktischen Umsetzung der Übungen war gut /ausreichend an der Zahl.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=4 N=23</p> <p>Die praktische Umsetzung der Übungen wurde gut betreut.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=15 N=21</p> <p>Die themenrelevanten Exkursionen/GastreferentInnen haben die Veranstaltung bereichert.</p>	<p>viel zu niedrig viel zu hoch N=20</p> <p>Der Anteil der Praxisübungen an der Veranstaltung war ...</p>

Studien- und personenbezogene Fragen

<p>Aus welchem Grund haben Sie die Lehrveranstaltung besucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> A Pflichtveranstaltung (15) B Wahlpflichtveranstaltung (8) C Prüfungsvorbereitung (1) D Interesse am Thema (8) E Fachexpertise der/des Lehrenden (0) F Passt gut in die Stundenplanung (8) G Sonstiges: (0) 	<p style="text-align: right;">Nz=1 N=26</p> <p>Im Rahmen welches PuK Studiengangs/welcher Studienordnung haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> A Kernfach 90 LP (21) B Nebenfach 60 LP (4) C Nebenfach 30 LP (0) D Master (0) E Sonstiges (z.B. Gasthörer/Erasmus): (0)
--	---



Offene Bewertungen

An der Lehrveranstaltung hat mir insgesamt gut gefallen:

- Aufbau als Mix Referate, Diskussion, Texte besprechen -> gutes Zeitverhältnis
- Es gefällt mir, dass der Lehrende super freundlich und motiviert ist, über versch. Sachverhalte zu diskutieren. Die ganze Atmosphäre im Seminar finde ich sehr schön.
- -> gute Einblicke in Forschungsprozesse durch Lesen der Studien
-> Einblicke ins methodische Vorgehen und was am Ende dabei rauskommt
- Ansprechende Seminarführung, gute Vortragsweise des Dozenten
- Die Art der Präsentation, klare Ziele, klare Struktur, gute Atmosphäre, gut präsentiert
- - Gut strukturierter Ablauf thematischer Inhalte
- Kompakte Aufbereitung der Themen
- - angenehme Atmosphäre im Seminar
- Auswahl der Lektüre + Reader
- Diskussionen im Anschluss an Referate
- - nette Atmosphäre
- Dozent freundlich -> vermittelt Wissen sehr gut und locker
- Der Dozent.
- gute, lockere Atmosphäre
interessante Referate und gut erklärt
- - sehr freundlicher Umgang mit Studenten
- sehr anschauliche Beispiele verwenden
- angenehmes Arbeitsklima wurde geschaffen
- lockere Atmosphäre, gute Diskussionen, viele Denkanstöße zu Themen, die im [nicht lesbar] selten hinterfragt werden
- gute & entspannte Atmosphäre, in der es für alle möglich ist sich einzubringen
Christian ist sehr engagiert dabei & versucht immer sicher zu stellen, dass die Inhalte bei allen ankommen, kein "Friss oder Stirb Prinzip"
- - offene, lockere Atmosphäre
- netter, kompetenter und bodenständiger Dozent
- ansprechende Wiederholung der Themen aus den letzten Semestern (-> wichtig)
- - sehr guter Aufbau, sehr ausgewogen zwischen Referat, Textbesprechung & Diskussion
- sehr dynamisch
- von Niveau genau richtig, Sachverhalte immer gut erklärt
- - sehr netter Dozent, der sich bemüht hat, die Dinge, die man bei älteren Uni-Profis nicht mehr ändern kann, für uns ansprechend und anregend aufzuarbeiten (Reader mit Lesefragen, Abstimmung über Leistungsanforderungen etc.)
- - Erreichbarkeit & Hilfe vom Dozenten/Engagement (auch Zusatzinfos per Mail zur Vertiefung versendet)
- gab für Referate auch an Studenten den Bewertungsbogen (worauf zu achten ist...) & lieferte Literaturquelle als Stütze für Referate
- konstruktive aber angenehme Atmosphäre
- - angenehme Atmosphäre
- interessante Beispiele bzw. Themenauswahl
- angemessener Stoffumfang, nicht zu viel!
- Christian hat eine sehr angenehme Art Sachverhalte näher zu bringen. Ist aufgeschlossen, hilfreich bei Fragen. Nimmst sich Zeit Dinge zu erklären.
Das Seminar war inhaltlich sehr gut, hat aber auch viel Spaß bereitet.

- Sehr gute Moderation und Leitung des Unterrichts, schwierige Sachverhalte außerordentlich gut erklärt! Veranstaltung macht Spaß
- - Motivation der Studierenden
 - ansprechende Moderation und somit gekonnt die Aufmerksamkeit gewonnen
 - leider vergleiche ich nun alle anderen Seminare meines Studiums mit diesem, wobei alle anderen sehr sehr schlecht abschneiden und tot-langweilig sind

An der Lehrveranstaltung könnte konkret verbessert werden:

- Die Praxisübungen muten manchmal etwas sinnlos an. Das mag daran liegen, dass die Gruppen dies organisieren. Aber der Effekt ist: Viel Zeit in Gruppen verbringen, viel rumpalavern ohne Erkenntnisgewinn
- - das Diskutieren der Namensschilder muss nicht immer sein, wenn die Zeit knapp ist
 - vielleicht mal einen Gastvortrag oder sowas wenn es passt
- manchmal sind Diskussionen zu den Referaten nicht unbedingt möglich und können so nicht gewinnbringend durchgeführt werden.
- Mehr Motivation zur aktiven Teilnahme aller Seminarteilnehmenden
- - das Verteilen der Namensschilder dauert oftmals zu lange -> klaut zu viel Zeit vom Seminar -> so kommt das Seminar zu abruptem Ende
- Bitte nicht überziehen; Diskussionen kürzer halten, falls der Texte eine längere Besprechung erfordert
- Zeitmanagement: oft zu wenig Zeit zur Besprechung der Texte
Referate: Grundlagen sind aus vorherigen Vorlesungen bekannt, könnten anspruchsvoller sein
- ich hatte das Gefühl, nicht unbedingt Neues zu lernen, sondern bloß bereits bekanntes zu wiederholen (wurde doch schon alles in der Vorbereitung auf EKMF und Beck-Prüfung abgehandelt)
- - vielleicht ein Zwischenstand für alle zu den bisherigen Referaten - gbt es etwas, das allgemein verbessert werden kann?
- - nicht so viel Zeit mit dem Verteilen von Namensschildern verbrauchen (es könnte sich z.B. jeder das Schild selbst machen)
- - Diskussionen sind teilweise pauschalisierend bzw. von-oben-herab -> wäre schön, wenn der Dozent dort etwas sagen würde, dass man so nicht zu Lösungen findet (bspw. Assi-Dokus, Rentnersendungen,...)
- Habe keine konkreten Kritikpunkte an dieser Veranstaltung.
- Ab und an driftet die Diskussion vom Thema ab, obwohl die Fragen des Dozenten klar gestellt werden. Hier könnte er durchgreifen und bei "falschen" Antworten konsequenter durchgreifen.
- - kontroverse Perspektiven auf die theoretischen Ansätze fehlen
 - interdisziplinäre Ansätze wenig behandelt
- Zeitmanagement -> vielleicht die 15 Minuten Namensschilder austeilen bleiben lassen

Erläuterungen zur Visualisierung

Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Die Höhe des Balkens ist proportional zur Anzahl der Nennungen.

Darunter sind die möglichen Antworten genannt. Die Median-Antwort ist durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet.

Im unteren Bildteil befindet sich eine Visualisierung von Mittelwert und Standardabweichung der dazugehörigen Frage.

N ist die Gesamtzahl der Nennungen.

Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.

Die Antworten auf Freitextfragen werden vom Evaluationsteam transkribiert. Handschriften sind nicht immer optimal leserlich. Zum Abtippen wird vom Auswertungsprogramm jeweils nur ein ausgefülltes Freitextfeld angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu wahren. Wurden Kommentare über die Feldgrenzen hinweg verfasst, können diese nicht vollständig wiedergegeben werden.